

Niederschrift

über die
5. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg (Wümme)
am 02.03.2010
in den Räumen der Rotenburger Werke d.I.M., Rotenburg

Teilnehmer

a) Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Rosemarie Dreyer
Herr Hans-Werner Eggert
Frau Hela Ettlting
Frau Gisela Flake
Frau Ingrid van Santen (ab 9.40 Uhr)
Herr Birger Sell
Herr Müller (geladen für Herrn Rathjen)

b) Mitglieder des Kreistages

Herr Abg. Markus Blanken
Herr Abg. Dr. Peter Fröhlich

c) Verwaltung

KVD Markus Pragal
Behindertenbeauftragter Mike Leibner

d) Entschuldigt

KOAR Volker Horn
Herr Rolf Dammann
Herr Abg. Bargfrede
Herr Manfred Rathjen
Herr Hermann Bergmann

e) Nicht entschuldigt

Herr Dreher (geladen für Herrn Dammann)

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung und Beschluss der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Behindertenbeirates
4. Bericht der Vorsitzenden des Behindertenbeirates
5. Bericht des Behindertenbeauftragten des Landkreises Rotenburg (Wümme)
6. Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden / Treffen mit Seniorenbeiräten
7. Fragen und Anregungen

Die Vorstandsvorsitzende der Rotenburger Werke, Frau Wendland-Park, begrüßt den Behindertenbeirat und bekräftigt ihr Interesse und den Wunsch eines konstruktiven Dialogs; sie stellt Herrn Pastor Stieber vor, der im Anschluss an die Sitzung die Führung durch die Rotenburger Werke durchführen wird.

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzende Ettling eröffnet die Sitzung um 09:15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung und Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in TOP 4 ergänzt durch das Thema „Buskap“, ansonsten einstimmig beschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Behindertenbeirates vom 06.10.2009**

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Behindertenbeirates wird mit 2 Enthaltungen (der bei der letzten Sitzung nicht anwesenden Mitglieder) genehmigt. **Vorsitzende Ettling** weist darauf hin, dass das Protokoll der 4.Sitzung vom 06.10.2009 noch nicht im Kreistagsinformationssystem veröffentlicht wurde. Die Verwaltung veranlasst dieses zeitnah.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht der Vorsitzenden**

Vorsitzende Ettling berichtet über eine Reihe von Terminen und Aktivitäten, u.a.

- Anschreiben und Antwortschreiben der Landesverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) mit anschließender Diskussion und dem Ergebnis, dass es inhaltlich einen Widerspruch gibt zwischen a) der Ausstattung der Haltebuchten mit Hochborden (Aufgabe der Bauträger) und b) der Ablehnung durch die Busgesellschaften, die diese Lösung ablehnen mit der Befürchtung einer Beschädigung ihrer Busse (Antwortschreiben der LNVG in der Anlage)

Die Mitglieder sprechen sich dafür aus, in dieser Angelegenheit nichts weiter zu unternehmen.

- das in der 4.Sitzung angekündigte Presse-Interview von Frau Ettling und Herrn Rathjen konnte noch nicht stattfinden, wird aber in Kürze nachgeholt

- **Vorsitzende Ettling** gibt die Liste der Vereine und Verbände zur Kenntnis, diese werden in der Folge noch ergänzt, auch durch die Einrichtungen der Behindertenhilfe, mit denen auch in Zukunft Kontakte aufgebaut werden sollten

- aufgrund einiger Praxisbeispiele des **Mitglieds Flake** berichtet der Sozialdezernent über das erfolgte und weitere Bestreben der Landkreisverwaltung, Beratungsangebote und Dienstleistungen noch weiter zu vernetzen und so bürgernah zu gestalten
 - die **Vorsitzende Ettl**ing bittet alle Mitglieder, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen über das Selbstbild/Leitbild des Behindertenbeirates; dieses wird einer der TOP der nächsten Sitzung, um daran anknüpfend weitere Aufgabenfelder zu definieren.
- In diesem Zusammenhang beschließt der Behindertenbeirat den Entwurf eines Flyers durch Herrn Rathjen; nach anschließender Diskussion wird dieser durch die Verwaltung in Druck gegeben

Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht des Behindertenbeauftragten**

Behindertenbeauftragter Leibner berichtet über die von ihm seit der letzten Sitzung des Behindertenbeirates wahrgenommenen Termine und Aktivitäten, vorrangig in den Bereichen Barrierefreiheit, Beratungen, Personennahverkehr, Öffentlichkeitsarbeit und Gremienarbeit. Der Kurzbericht des Behindertenbeauftragten liegt dem Behindertenbeirat vor.

Folgende Termine sind für die nächste Zeit geplant:

- 03.03.2010 Landesbehindertenrat in der Region Hannover (Ettling und Leibner)

Punkt 6 der Tagesordnung: **Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden / Treffen mit Seniorenbeiräten**

Vorsitzende Ettling führt in das Thema ein; die Mitglieder befürworten einstimmig die künftige Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit anderen Vereinen und Verbänden; besonders bezüglich der gemeinsamen Treffen mit Seniorenbeiräten spricht sich der Beirat für ein konkretes Treffen mit diesen aus in Form der Einladung an die verschiedenen Seniorenbeiräte des Landkreises zu einer gemeinsamen Veranstaltung. Frau Ettling und Herr Sell bereiten dieses vor.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Fragen und Anregungen**

- **Vorsitzende Ettl**ing berichtet von einem Antrag eines Menschen mit einer Behinderung auf Beleuchtung der Busfahrpläne: Nach Diskussion wird festgestellt, dass dieses flächendeckend sicher nicht zu erreichen sein wird. Behindertenbeauftragter Leibner klärt die Zuständigkeit. Vorsitzende Ettling antwortet dem Antragsteller im Sinne eines Verweises auf die Allgemeingültigkeit dieser Notwendigkeit, da dieses nicht nur Menschen mit einer Behinderung betrifft, sondern jede/n Nutzer/in von Bussen.
- **Vorsitzende Ettl**ing berichtet von der Einladung des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen, Herrn Finke, zur Fachtagung „Lieber daheim als im Heim – Wege zum selbstbestimmten Leben“ in Hannover. Behindertenbeauftragter Leibner nimmt daran teil.
- auf Nachfrage der Vorsitzenden Ettling stellt **Sozialdezernent Pragal** klar, dass es für die Arbeit des Behindertenbeirates im Haushalt des Landkreises kein Budget gibt, sondern die Kosten nach Rücksprache mit dem Amt 10 abgerechnet werden
- **Mitglied Flake** berichtet über den in der Stadt Rotenburg (Wümme) neu ins Leben gerufenen „Ausschuss Barrierefreie Stadt“
- nächster Termin: Ort und Zeit werden per Einladung bekanntgegeben

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht, schließt **Vorsitzende Ettl**ing um 10:35 Uhr die Sitzung und Herr Pastor Stieber führt den Beirat durch die Rotenburger Werke.

(Ettling)
Vorsitzende

(Leibner)
Protokollführer

(Pragal)
KVD